



ANTWORT AUF DAS POSTULAT

Urheber	Ruppen Yannick (PDCB), Walker Guido (CVPO), Tauss-Cornut Sonia (PLR), Roduit Christian (AdG/LA)
Gegenstand	Lösungen für überfüllte Züge zu den Stosszeiten
Datum	12.06.2019
Nummer	5.0436 <i>(In Zusammenarbeit mit dem DVB)</i>

Wie im Postulat erwähnt, wurde effektiv eine Studie durchgeführt. Gemäss dieser Studie könnte es eine Lösung sein, den Unterrichtsbeginn zu verschieben, aber es muss noch eine genauere Analyse der Zug- und Busverbindungen auf den Nebenachsen vorgenommen werden, um Anschlüsse für alle Schülerinnen und Schüler sicherzustellen. Es hat sich auch gezeigt, bei welcher Schule sich eine Verschiebung am stärksten auf die Mobilität auswirken würde: das Kollegium von St-Maurice.

Gleichzeitig wurde innerhalb der Verwaltung eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern der Dienststellen für Mobilität, für Berufsbildung und für Unterrichtswesen eingerichtet, die entsprechende Überlegungen angestellt hat.

Dabei haben sich mehrere Lösungsansätze ergeben:

- Erstens könnte die Kapazität der Kompositionen der S-Bahn Valais|Wallis zu Stosszeiten erhöht werden, indem neues Rollmaterial beschafft wird.
- Zweitens könnte der Unterrichtsbeginn gewisser Schulen verschoben werden. Dieser Ansatz wirft jedoch gewisse Fragen auf, die noch geklärt werden müssen: Umgang mit der Mittagspause, allfällige organisatorische Schwierigkeiten für Familien mit mehreren Kindern, die zu unterschiedlichen Zeiten beginnen würden, und nicht gewährleistete Anschlüsse für Schülerinnen und Schüler der Seitentäler, da es dort teilweise weniger Busverbindungen gibt.

In einem ersten Schritt wurde seit Dezember 2019 zusätzliches Rollmaterial zu Gesamtkosten von ungefähr 1,4 Millionen Franken gemietet. Mit dem zusätzlichen Rollmaterial für die S-Bahn Valais|Wallis sollen die Nachfragespitzen abgedeckt und die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler verbessert werden.

Gleichzeitig analysiert die Arbeitsgruppe derzeit die Änderungen und ihre Auswirkungen auf die schulische Organisation sowie auf die Organisation und das Angebot der regionalen Zug- und Buslinien in den Seitentälern.

Das Postulat wird zur **Annahme** empfohlen.

Auswirkungen Administration: Bildung einer Arbeitsgruppe

Auswirkungen Finanzen: 1,4 Millionen Franken (Rollmaterial) und allfällige finanzielle Auswirkungen für das Busangebot

Auswirkungen Personal (VZE): keine

Auswirkungen NFA: keine

Ort, Datum Sitten, 22. Januar 2020